

10 Seenrunde

Sonntag, 30. September 2018

Bei Kaiserwetter unternahm eine Gruppe Mountainbiker des Alpenvereins Kaufering eine 10 Seenrunde durchs Füsserner Ländle.

Gestartet ist die 6 köpfige Gruppe unter Leitung von Helmut Hohenadl von Speiden/Gemeinde Eisenberg in Richtung Zell. Die ersten 100 Höhenmeter wurden zur Körperaufwärmung genutzt, da die Starttemperatur unter 10 Grad Celsius betrug. Am höchsten Punkt angekommen genossen die Teilnehmer erstmal die herrliche Aussicht auf die Königsschlösser und den umliegenden Allgäuer und Tiroler Bergen. Anschließend fuhren die Biker talwärts zum **Weissensee** und über einen kurzen Anstieg zum **Alatsee**. Nun ließen die Radler Ihre Drahtesel bis nach Bad Faulenbach, vorbei an **Ober-, Mitter- und Untersee**, bergab rollen. Die Gruppe überquerte den Lechfall und radelte auf der Königsstrasse weiter zum **Schwanensee**. Hier präsentierte sich das Märchenschloss „Neuschwanstein“ von seiner besten Seite. Die Biker radelten am Schwanensee vorbei bis zum **Alpsee**. Dort wurde eine größere Pause eingelegt um sich mit Energie zu versorgen, den wunderschönen Ausblick über den See und die Schlösser zu genießen. Frisch gestärkt ging es an der östlichen Seite des **Forggensees** in Richtung Roßhaupten über Schwangau zum **Hergratsrieder See** und weiter zum **Kühmoos See**. Nun führte die Tour zu einem Aussichtspunkt beim **Illasbergsee** um das grandiose Panorama auf die Alpenkette zu genießen. Wegen Bauarbeiten an der Lechstaustufe mussten die Bikes über eine Behelfsholzbrücke geschoben werden. Die Route verlief weiter an der Westseite des

Forggensees entlang bis Osterreinen, dort bog die Gruppe in Richtung **Hopfensee** ab. Über den südlichen Radweg am Hopfensee wurde der Ausgangspunkt angesteuert. Nach 60 km und 766 Höhenmeter in den Gliedern ließ man die Genussradltour bei einer zünftigen Einkehr im Brauereigasthof Maria Hilf in Speiden noch einmal Revue passieren. Gut gelaunt wurde anschließend die Heimreise angetreten.



Foto Helmut Hohenadl: v.l. Peter Geier, Ralf Unger, Moni Geier, Kathrin Dietrich, Robert Beiwinkel